Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal
Eingang Plautzengasse № 385

Nro. 213. Montag, den 12. September 1836.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 9. Septbr. 1836.

Herr Gutsbesitzer v. Weyher von Smazin, log. in den 3 Mohren. Herr Baron v. Nordeck von Elbing, Herr Gutsbesitzer v. Bronsart nebst Gemahlin von Braunsberg, Herr Kaufmann Kuntze von Berlin, log. im engl. Hause. Herr Konsistorial-Rath Dr. Woide nebst Familie von Königsberg, Herr Gutsbesitzer du Bois von Scharschau, Herr Inspector Birkenfeld von Pr. Friedland, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Bei Revision der Bäckerladen im verflossenen Monat August haben die nachbenannten Bäcker, bei gleicher Güte des Gebäckes das größte Brod feil gehabt:

1) Roggenbrod von gebeuteltem Mehl:

Haamann, Tischlergasse № 631. Jäntsch, Mattenbuden № 298. Kolzau, Tischlergasse № 653 Korsch, Fleischergasse № 89. Mathias, Schüsseldamm № 1156. Schnetter, Langgarten № 121.

2) Weizenbrod:

Brey, Glockenthor № 1971. Krahmer, zweiten Damm № 1281.

Danzig, den 7. September 1836.

Königl. Landrath und Polizei-Director Lesse.

2. Wegen der zu Michaeli d. J. eintretenden Umziehezeit, wird in Folge des Gesetzes vom 30. Juni 1834 (Gesetzsammlung pro 1834 № 15. Fol. 92.) hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Daß mit dem 1. Oktober c. der Anfang zur Räumung der Wohnung gemacht, so daß am 8. desselben Monats die alte Wohnung bei Vermeidung der Heraussetzung durch den Executor völlig geräumt sein muß.

Der fällig werdende Miethszins muß mit dem Schluße dieses Quartals also vor dem 1. Oktbr. c. berichtigt werden, widrigenfalls den Vermiethern, gemäß Danziger Willkühr, Artikel 13. Kapitel 2., das Recht zustehet, gegen die säumigen Zahler auf sofortige Zahlung desselben, so wie Sicherstellung des gesammten Mobiliars- und übrigen Vermögens, auf deren Kosten zu klagen.

Zur Aufnahme der Klagen in Miethsstreitigkeiten und zu deren Instruction sind die Herren Referendarien v. Schmidt und Braunschweig deputirt, vor welchen die nöthigen Anträge während der Ziehezeit in den Geschäftsstunden Vor- und Nachmittags, im Lokale des unterzeichneten Gerichts-Amts angebracht werden können.

Danzig, den 6. September 1836.

Königl. Preuß. Gerichts-Amt.

AVERTISSEMENTS.

3. Auf Anordnung des Königl. Hohen General-Post-Amts, sollen 250¼ U unabgesetzt gebliebene Intelligenz-Blätter in dem auf

den 14. September c. Vormittags 10 Uhr

im hiesigen Intelligenz-Bureau vor dem Herrn Ober-Post-Secretair Lange anberaumten Lizitations-Termine, gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden, welches Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Danzig, den 8. September 1836.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

4. Montag, den 19. d. M. Vormittags 9 Uhr, sollen im Doppkeschen Kruge zu Kielau 270 Klafter trockenes kiefern Scheitholz aus den Vorräthen des Kielauer Schulforstes, in einzelnen Posten von 10 Klaftern, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant, öffentlich versteigert werden. — Indem ich Kauflustige hiezu ergebenst einlade, bemerke ich, daß Gebote unter der Taxe nur mit Vorbehalt höherer Genehmigung angenommen werden.

Der Königliche Förster Scholz in Kielau wird das Holz in den Tagen vor dem Termine an Ort und Stelle vorzeigen.

Oliva, den 8. September 1836.

Der Königliche Oberförster Fritsche.

5. Der hiesige Drechsler Carl Heinrich Landgraff und dessen verlobte Braut die unverehelichte Anna Dorothea Schneegotzki, Letztere im Beistande ihres Vaters des Wächters Franz Schneegotzki, haben durch einen am 10. d. Mts. ge-

richtlich verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die einzugehende Ehe gänzlich ausgeschlossen.

Danzig, den 11. August 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Literarische Anzeige.

6. Für Brauer und Schankwirthe wird als wirklich probat empfohlen: 4 höchst einfache Mittel und Recepte aus dem Nachlaß eines alten Baierschen Braumeisters. 1) Bier vor dem Sauer- und Schaalwerden zu schützen. 2) Sauer- oder schaalgewordenes Bier wieder herzustellen und längere Zeit gut zu erhalten. 3) Trübes Bier schnell zu klären, und 4) dem Flaschenbier in 24 Stunden die nöthige Reife zu geben. Durch alle Buchhandlungen für 1½ Rtl, in Danzig zu haben bei **Fr. Sam. Gerhard**, Heil. Geistgasse № 755.

Anzeigen.

Vom 5. bis 8. September sind folgende Briefe retour gekommen:

1) Philippsthal a Bütow. 2) Lemken a Friedrichsbruch. 3) Gabriel a Conitz. 4) v. Puttkammer a D. Plassow nebst ein Pack sig. H. B. a 1 ℔ 8 Lth.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

7. Wegen Feiertage bleibt mein Laden den 12. und 13. d. M. geschlossen.

M. L. Goldstein, Langgasse № 531.

8. Mit meiner schuldigen Danksagung für den noch anhaltend zahlreichen Besuch der geehrten Kunstfreunde, verbinde ich gleichzeitig die Anzeige daß mir die Erlaubniß geworden, mein

Kunst- und Wachsfiguren-Kabinet

auf dem Holzmarkt in der dazu neu erbauten Bude noch bis zum nächsten Sonntage, den 18. September in Danzig eröffnet halten zu dürfen. Eine hierauf Bezug habende nähere Anzeige erfolgt durch gedruckte Zettel. V. Luzich.

9. Das vom Unterzeichneten am 10. im Intelligenz-Blatt und durch Anschlagezettel bekannt gemachte große **Kunstfeuerwerk u. Konzert** im Karmannschen Garten auf Langgarten findet heute den 12., bei günstiger Witterung, sonst morgen Dienstag statt. Hoffmann.

10. Bequeme Reise-Gelegenheit nach Frankfurth a. O., Berlin und Stettin ist in den 3 Mohren, Holzgasse, anzutreffen.

11. Bestellungen auf trocken Büchen-Kloben-Holz a 6 Rthl pro Schäfferoischen Klafter, frei vor des Käufers Thüre, werden angenommen und auf das Schnellste besorgt Reitbahn № 32.

12. Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Getreide auf der Speicherinsel lagernd, werden zu sehr billigen Prämien-Sätzen von der West of Scotland Feuer-Assec.-Comp., bewirkt durch den Agenten F. G. Kliewer 2ten Damm № 1287.

13. Heute den 12. September ist bei günstiger Witterung in meinem Garten zu Schidlitz Konzert, wozu ich ergebenst einlade. M. Schmidt.

Vermiethungen.

14. Zweiten Damm № 1289. ist eine Wohnung bestehend in einer Vorder- einer Hinterstube nebst Kabinet, Küche, Boden und Keller, zum 1. October zu vermiethen. Das Nähere daselbst in der Tuch- und Leinwand-Handlung.

15. Zum 1. October sind Langgasse № 404. dem Rathhause gegenüber drei hübsche Zimmer der zweiten Etage zu vermiethen, auch kann auf Verlangen eine Küche dazu gegeben werden. Näheres Heil. Geistgasse № 755.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

16. Frische Butter in Fässern ist zu verkaufen Langemarkt № 491.

17. Frisch eingelegte Neunaugen pr. Stück 1 Sgr. sind zu haben bei Johann Jantzen Ww., Holzmarkt № 2045.

18. Feine, mittel und ordinaire Graupen sind billig zu haben Hundegasse № 244. bei A. F. Waldow.

19. Verschiedene Sorten Taback, Varinas in Rollen, so wie neuerdings empfangene Bremer und Hamburger Cigarren, sind in vorzüglicher Qualité zu billigen Preisen zu haben Hundegasse № 244. bei A. F. Waldow.

20. Verschiedene Sorten extra feiner Liqueure in halben Quart-Korbflaschen, desgleichen doppelte Branndweine in 4eckigen Flaschen und feinsten Punsch-Essenz, sämmtliche Getränke von vorzüglicher Güte, erhielt aus einer auswärtigen Fabrik und verkauft zu auffallend billigen Preisen

Joh. Wilh. Oertell, am hohen Thor № 28.

21. Reinschmeckendes gutes Roggenbrod wird von heute ab das Pfund a 6 ₰ verkauft in dem Bäckerladen Hunde- und Matzkauschengassen-Ecke bei C. Claus.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

22. Zum öffentlichen Verkauf des schuldenfreien Grundstücks hieselbst am Langenmarkte unter der Servis-No. 500. und No. 15. des Hypothekenbuchs, bestehend

in einem Wohnhause und Seitengebäude nebst Hofraum, ist auf freiwilliges Verlangen ein neuer Lizitations-Termin auf

Dienstag, den 13. September d. J. im Artushofe

anberaumt worden. Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden mit Vorbehalt einer 3tägigen Genehmigungsfrist. Das Grundstück selbst ist unvermiethet, die dazu gehörige „Plapperbude" aber an das Kinder- und Waisenhaus für einen jährlichen Miethszins von 42 Rtl. 26 Sgr. vermiethet. Die näheren Bedingungen und der Hypothekenschein können täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

23. Das zum Jacob und Maria Preußschen Nachlasse gehörige Grundstück Tiegenhagen № 66. bestehend aus Kathe und Garten, abgeschätzt auf 80 Rtl. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll im Termin

den 13. October 1836 Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht Tiegenhoff.

Edictal - Citationen

24. Nachdem über das sämmtliche Vermögen des Seifenfabrikannten Carl Singmann von hier durch die Verfügung vom 30. Januar v. J. der Concurs eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger des Gemeinschuldners hierdurch öffentlich aufgefordert in dem auf

den 11. November c. Morgens 10 Uhr

vor dem Herrn Assessor Thiel angesetzten peremtorischen Termine, entweder in Person oder gesetzlich zuläßige Bevollmächtige zu erscheinen, den Betrag und die Art ihrer Forderungen umständlich anzuzeigen, die Dokumente, Briefschaften und sonstigen Beweismittel darüber im Original oder in beglaubter Abschrift vorzulegen und das Nöthige zum Protokoll zu verhandeln, mit der beigefügten Verwarnung, daß die im Termine ausbleibenden und auch bis zu erfolgender Inrotulation der Akten ihre Ansprüche nicht anmeldenden Gläubiger mit allen ihren Forderungen an die Masse des Gemeinschuldners ausgeschlossen und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Creditoren wird auferlegt werden.

Uebrigens bringen wir denjenigen Gläubigern, welche den Termin in Person wahrzunehmen verhindert werden, oder denen es hieselbst an Bekanntschaft fehlt, die Justiz-Commissarien Rosocha und von Duisburg als Bevollmächtigte in Vorschlag,

von denen sie sich einen zu erwählen und denselben mit Vollmacht und Information zu versehen haben werden.

Marienburg, den 13. Juli 1836.

Königl. Preuß. Landgericht.

25. Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte der Concurs über das Vermögen des Apothekers Friedrich August Kleinfeld eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen hiemit aufgefordert sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 28. September c. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Kawerau angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Criminal-Rath Sterle, Justiz-Commissarius Felß, Martens, Matthias und Täubert als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 5. Juni 1836.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

26. Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte der Concurs über das Vermögen des Kaufmanns Carl August Wilhelm Kaßschky eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concursmasse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf den

12. October c. Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath v. Franzius angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Zacharias, Felß, Boie und Matthias als Mandatarien in Vorschlag und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß

er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 16. Juni 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Am Sonntage den 4. September sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Kutscher Andreas Brylowski mit der verwitt. Frau Caroline Link geb. Weidmann.

St. Bartholomäi. Der Arbeitsmann Johann David Eduard Sautowski mit Frau Anna Renata Lau.

Dominikaner. Der Arbeitsmann Gottlieb Braß mit Anna Maria Kaminski.

St. Annen. Der Arbeitsmann Daniel Przewara mit Frau Anna Elisabeth, geschied. Schmechting, geb. Müller.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen

vom 29. August bis 4. September 1836.

Es wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 25 geboren, 7 Paar copulirt und 14 Personen begraben.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 6. bis incl. 8. Septbr. 1836.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind 783½ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 192¾ Lasten zurückgezogen, ohne Preisbekanntmachung verkauft und gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . .	227⅓	8	—	—	—	—
	Gewicht, Pfd.	131—134	122	—	—	—	—
	Preis, Rthl.	85—96⅔	48⅓	—	—	—	—
2. Unverkauft,	Lasten: . . .	217²	39½	80	18	—	—
II. Vom Lande,	d. Schfl. Sgr.	42	25	—	24	15	31

Thorn sind passirt vom 3. bis incl. 6 September und nach Danzig bestimmt:
4703 Stück fichten Balken und Rundholz.
3250 „ eichene Planken.
8 „ eichene Balken.
300 Schock „ Stäbe.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 9. September 1836.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . . .	202	$201\frac{3}{4}$
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	—	$44\frac{7}{8}$
Amsterdam Sicht . . .	—	—
— 70 Tage . .	$100\frac{1}{2}$	—
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	99	$98\frac{7}{8}$
Paris, 3 Monat . .	—	—
Warschau, 8 Tage . .	93	—
— 2 Monat .	97	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr.
Friedrichsd'or	—	—
Augustd'or	—	$169\frac{3}{4}$
Ducaten, neue . . .	97	—
dito alte	97	—
Kassen-Anweis. Rtl.	100	100